

# «Kleidungsstücke bleichen»



## 1. Begrüssung / Inhalt

Hoi zäme! Ich zeige euch in diesem Mini-Workshop, wie ihr mit verschiedenen Bleich-Techniken euren alten Kleidungsstücken einen Touch verleihen könnt. Durch das Bleichen hellen sich die Stoffe auf und es entstehen coole Effekte und Muster. Eure Gruppen-Gspänli, welche den anderen Workshop zum Schneideplotter besuchen, können euch dann noch weitere Upcycling-Möglichkeiten.

Für das Bleichen der Stoffe verwenden wir handelsübliches Javelwasser aus dem Supermarkt – man findet es bei den Reinigungsmitteln. Eau de Javel oder Javelwasser besteht aus einer wässrigen Natriumhypochloritlösung. Nebst bleichenden und entfleckenden weist es auch desinfizierende Eigenschaften auf. Natriumhypochlorit findet sich in Reinigungs- und Waschmitteln, wird als Desinfektionsmittel für Trinkwasser verwendet und kommt in Kläranlagen und Schwimmbädern zum Einsatz. Trichloramin, welches flüchtig ist, wird in die Luft freigesetzt und verursacht den typischen Chlorgeruch.

---

## 2. Material & Werkzeug vorstellen

Was braucht ihr:

- Gebrauchte Kleidungsstücke: Baumwollstoffe, allenfalls auch Mischgewebe eignen sich für diesen Zweck am besten. Synthetische Stoffe hingegen lassen sich nicht bleichen.
- Bleichmittel (Javelwasser)
- Gummibänder
- Squeeze-Bottle
- Sprühflasche
- Bottich
- Gummi-Handschuhe
- Schutzbrille
- Karton
- Gabel
- Wäscheständer
- kompostierbare Müllbeutel

---

### 3. Sicherheitsmassnahmen

Trichloramin kann reizend wirken, darum ist es wichtig, dass der Raum während des Makings gut belüftet ist. Ebenso wichtig ist das Tragen von Gummihandschuhen und einer Schutzbrille, um eine Reizung der Haut und der Augen zu vermeiden. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, dass der Arbeitsplatz gut abgedeckt ist, um nicht ungewollt den Boden oder Möbel zu beschädigen. Ebenso empfiehlt sich passende Arbeitskleidung.

---

### 4. Javel-Mischung herstellen

Füllt die Sprühflasche und die Squeeze-Bottle bis zur Hälfte mit Javelwasser. Gebt nun Wasser hinzu, bis die Flaschen voll sind. Verwendet zum Einfüllen am besten einen Trichter.



---

### 5. Technik 1: Wirbel

Ihr könnt eure Kleidungsstücke im Vorfeld mit Wasser (ohne Bleichmittel!) nass machen, bevor ihr die Techniken anwendet. Wenn die Kleidung trocken ist, kriegt ihr eher einen wolkgigen Look und klare Ränder. Wenn die Klamotten nass sind, ist das Ergebnis verschwommen und hat einen Flammen-Look.

Eine einfache und sehr effektreiche Methode ist das Drapieren des Stoffs zu einem Wirbel. Den Wirbel kreierte man mit der Hand oder mit der Hilfe einer Gabel und fixiert ihn mit Gummibändern - das geht am einfachsten, wenn man es zu zweit macht. Den Wirbel besprüht ihr anschliessend mit Javelwasser auf beiden Seiten.



Bei dieser Technik gibt es zusätzlich die Möglichkeit, dass ihr nicht das ganze Kleidungsstück mit Bleiche besprüht, sondern nur einzelne Bereiche. Die Gummibänder geben euch dabei eine gewisse Orientierung, indem sie das Kleidungsstücke in Flächen unterteilen – achtet darauf, dass ihr die gleichen Flächen auf der Vorder- und Rückseite besprüht.

## 6. Technik II: Flecken

Eine weitere Methode für einen spektakulären Look ist die Flecken-Technik. Mit der Squeeze-Bottle giesst bzw. träufelt ihr hierbei kleine Mengen des Javelwassers auf ein drapiertes Kleidungsstück – das macht ihr wiederum auf beiden Seiten.



## 7. Technik III: Handorgel

Bei dieser Technik faltet ihr das Kleidungsstück von unten nach oben wie bei einer Handorgel. Dabei wird der Stoff in wechselnder Richtung gefaltet und es entsteht das typische Handorgel-Muster. Wenn ihr das Kleidungsstück komplett zusammengefaltet habt, fixiert ihr es mit Gummibändern. Auch hier empfiehlt es sich, einander zu helfen. Zum Schluss giesst oder sprüht ihr die Bleich-Mischung darüber.



## 8. Technik IV: Sandwich

Bei der Sandwich-Technik faltet ihr das Kleidungsstück einmal mittig, so dass die Ärmel parallel aufeinander liegen. Klappt die Ärmel nun ein und faltet das Kleidungsstück nochmals. Dann klappt ihr einen Ecken nach unten, wodurch sich ein Dreieck bildet. Das Stoffdreieck faltet ihr wie bei der Handorgel-Technik in wechselnder Richtung. Wenn ihr das Kleidungsstück komplett zusammengefaltet habt, schneidet ihr aus einem Kartonstück zwei identische Dreiecke heraus, welche ungefähr die gleiche Grösse haben wie euer Stoffstück. Platziert das zusammengefaltete Kleidungsstück zwischen die beiden Karton-Dreiecke wie die Brotscheiben bei einem Sandwich und fixiert das Ganze mit mehreren Gummibändern – auch hier ist wieder Kooperation gefragt, verwendet dazu am besten ein Becken oder eine Wanne.



## 9. Weiteres Vorgehen

Die gebleichten Kleidungsstücke am Wäscheständer zum Trocknen aufhängen. Optional können die gebleichten Kleidungsstücke vorher mit Wasser ausgespült werden.

Zum Transportieren der feuchten Kleidungsstücke die kompostierbaren Säckli verwenden. Die Jugendlichen darauf hinweisen, dass die gebleichten Kleidungsstücke zuerst in der Waschmaschine gewaschen werden müssen, bevor sie getragen werden können. **ACHTUNG:** Aufgrund des Bleichmittels separat und nicht mit anderer (neuwertiger) Kleidung zusammen waschen.

## 10. Impressionen

Nachfolgend ein paar Impressionen wie die gebleichten Kleidungsstücke mit der jeweiligen Technik nach dem Waschen aussehen.

Wirbel



Flecken



Handorgel



Sandwich



### Differenzierungsmöglichkeiten

Das Bleichen bietet unzählige Möglichkeiten und Techniken. Die Jugendlichen können sich an den vorgestellten Techniken versuchen bzw. orientieren, sind aber in der Umsetzung frei und dürfen gerne experimentieren. Die Jugendlichen auffordern, sich gegenseitig zu helfen und einen Coach um Rat zu bitten, wenn man innerhalb der Gruppe nicht mehr weiter weiss oder sich unsicher fühlt. Die Coaches helfen gerne.